

Die wichtigsten Punkte bis 2030



Volkschule Sanierung/Neubau

Hier scheint uns eine Lösung am bestehenden Standort Kirchenplatz als die Beste! Vielleicht ist es leichter an einem anderen Standort neu zu bauen, aber damit würde die gut durchdachte Dreierkombination (Schule, Kirche, Gemeindezentrum) am Kirchenplatz jedenfalls zerstört werden. Wer die lachenden und mit ihren Rollern herumtollenden Kinder am verkehrsfreien Kirchenplatz sieht, fragt sich, ob die Gemeinde tatsächlich anderenorts neu bauen möchte. Noch dazu auf einem Grundstück, dass die Gemeinde neu anschaffen müsste. Hier machen auch die Gerüchte über eine Lösung auf einem Baurechtsgrund der

Familie Harmer die Runde. Eine Lösung, die wir komplett ablehnen. Wir meinen: „Wird die Schule für unsere Kinder auf gemeindefremdem Grund gebaut, sind zukünftige Probleme vorprogrammiert.“

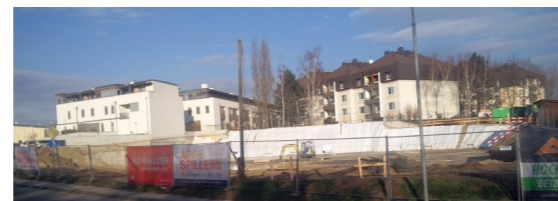
Nahversorgung

Stellen wir uns unseren Heimatort mit 3.000 Einwohnern ohne Nahversorger vor.

Auch wenn wir uns wünschen, dass bis dahin noch einige Jährchen vergehen werden, irgendwann wird unsere Kaufrau Lydia Voglauer auch in Pension gehen wollen. Wenn es dann keinen Nachfolger gibt, steht Spillern mit einem Schlag ohne Nahversorger da. Wir sehen es als die Pflicht des Bürgermeisters, sich auch diesem Thema anzunehmen. Wenn wir heute die wenigen in Frage kommenden Grundstücke verbauen, ist der Zug vielleicht für immer abgefahren. Der Standort der ehemaligen Reithalle wäre aus unserer Sicht aufgrund der Zentrumsnähe und des vorhandenen Parkplatzes besonders gut geeignet.

Vergabe von Wohnungen

Die Vergabe muss transparenter werden, damit Wohnungssuchende wissen an welchem Rang sie in der Wohnungsvergabeliste stehen! Der Eindruck den wir im Sozialausschuss erhalten, ist: Die Reihung wird bei jeder Vergabe neu sortiert und dadurch bekommt der „bevorzugte“ Bewerber die Wohnung!



Ausbau von Rad- und Fußwegen in die Nachbargemeinden

Wir haben uns mit einem Dringlichkeitsantrag für einen sicheren Übergang über die B3, bei der Ortstafel von Stockerau kommend in Richtung Landstraße, eingesetzt. Die Verkehrstafel steht bereits, die entsprechende Bodenmarkierung wird im Frühjahr folgen.

Ein geplantes Vorgehen und die Zusammenarbeit mit Land und Nachbargemeinden scheint auch beim Ausbau des Radwege- und Fußgängernetzes in die Nachbargemeinden nötig. Wer mit seinen Kindern Richtung Unterrohrbach einen Ausflug machen möchte oder selbst mit dem Rad Richtung Leobendorf zum Heurigen fährt, weiß wie unangenehm und unsicher die Fahrt an den vorbeira-



senden Autos ist. Auch hier ist uns bewusst, dass eine Lösung mit mehreren Partnern (Grundeigentümer und Land) nicht einfach ist. Richtung Friedhof ist eine Lösung schon vor vielen Jahrzehnten gelungen, warum soll es nun nicht auch Richtung Unterrohrbach/Leobendorf möglich sein?

Wertstoffsammelstelle/ Bauhof

Die Wertstoffsammelstelle und der Bauhof sollen nebeneinander errichtet werden um unseren Bürgern Wege und Kosten zu ersparen.

Wir finden, dass die Mietausgaben für die derzeitige Sammelstelle und den Bauhof in eigenen Gebäuden sinnvoller investiert wären!



Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich 3100 St.Pölten, Ferstlgasse 4; Fotos: ÖVP Spillern
Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Spillern, GPO Mauritz Großinger, Im Hummelfeld 13, 2104 Spillern; Herstellungsort: Spillern DVR 0482871

2030.spillern.info — www.spillern.info, e-Mail:redaktion@spillern.info

SPILLERN IM FOKUS



An einen Haushalt



volkspartei spillern

AUSGABE 25, DEZEMBER 2017
AUFLAGEZAHL 1000



Spillern 2030

Wohin entwickeln wir uns? Zukunft mit Plan!

Spillern wächst und wächst. Wer derzeit durch Spillern spaziert, sieht eine Reihe von Baustellen. Konkretes weiß man nicht. Gerüchte machen die Runde. Von Seiten der Gemeinde fehlt aktuell jede Information und wie uns scheint auch der notwendige Plan.

Wir sind der Meinung, dass die Bevölkerung in die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde einzubinden ist. Ziel muss ein Plan für die nächsten Jahrzehnte sein.

Fehler von heute können später nicht mehr gut gemacht werden. Wenn Reserveflächen z.B.: für einen Supermarkt oder ein Wohnhaus einmal verbaut oder verkauft sind, ist es zu spät.

Jetzt sind die Weichen für die Zukunft unserer Kinder und Kinderkinder zu stellen. Infrastruktur muss mit den Wohnbauten und dem Bevölkerungswachstum mitwachsen bzw. mit entstehen.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Volksschule Spillern. Darüber, dass hier etwas geschehen muss,



sind sich alle einig. Die Volksschule ist mittlerweile in einem schlechten Zustand. Alleine die Energiekosten sind enorm. Das Bevölkerungswachstum wird über kurz oder lang auch eine Vergrößerung erfordern.

Die Mittel scheinen durch den Verkauf der kostenlos abgetretenen Flächen der Grundeigentümer, am Parzellierungsgebiet Wiesener-

tenerweiterung raubt dem Volksschulneubau Platz!

Spillern 2030.

Eine Gemeinde mit >3.000 Einwohnern braucht einen Plan!

Vielleicht sind Sie ganz anderer Meinung oder haben noch viel mehr Ideen!

Schreiben Sie uns bitte an: redaktion@spillern.info



straße, an die Gemeinde gesichert. Jetzt geht es darum, die beste Lösung für die nächsten Jahrzehnte zu finden.

Wir warnen: Eine falsch platzierte Kindergar-

2030.spillern.info — www.spillern.info, e-Mail:redaktion@spillern.info

UNSERE ZIELE FÜR SPILLERN:

- Wachstum mit Plan statt pures Wachstum
- Erhaltung Nahversorgung und Wirtshauskultur in Spillern
- Ortszentrum beibehalten und fördern
- Sanierung/Neubau Volksschule am bestehendem Standort im Zentrum
- Radwege in Nachbarorte schaffen
- Betriebsansiedlungen für neue Arbeitsplätze
- Altstoffsammelzentrum/Bauhof

SPILLERN 2030?

Was meinen Sie?
ZUKUNFT MIT PLAN UND INFRASTRUKTUR

Siedlungsgebiet NEU
Wiesenerstraße
ca. 100 Bauplätze?

Wohnbau/
Reihenhäuser?

Spielplatz?

Radübergang/ Sichere
Radverbindung nach
Stockerau
(abseits der B3)

ca. 100
Wohnungen im
Bau

Möglichkeiten zu Schließen
der Baulücken? / Grundstücke
für unsere Kinder?

Sichere Fußgänger und
Radverbindungen nach
Unterrohrbach

Sichere Radverbindung
nach Leobendorf

Historisches
Firmengeländer "Harmer"
Erhaltung? und Nutzung?

Betreubares Wohnen?
40 Wohnungen?

Verkehr 2030?
Maßnahmen?
LKW-Fahrverbot
kontrollieren?

Altstoffsammelzentrum/
Bauhof neu?

Gemeinde
Reihenhäuser

Seniorenresidenz?
Wohnbauten?

NAHVERSORGER &
CAFE - SUPERMARKT
BILLA/ SPAR etc???

"UNSER
ZENTRUM"

Volksschule/ Kindergarten
NEU / weiterhin im Zentrum
und am Kirchenplatz!!!!!!

Wirtshaus "Am
alten Bahnhof"?

Betriebsansiedlung für
neue Arbeitsplätze?

Siedlungsgebiet?
/ Wohnbauten ?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung
redaktion@spillern.info

Spillern 2030
Eine Gemeinde mit
> 3000 Einwohnern
braucht einen Plan!!!